

RS OGH 1996/8/22 1Ob9/96, 2Ob114/09t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.08.1996

Norm

EKHG §1 IIIA

EKHG §1 IIIB

Rechtssatz

Die Frage, ob es beim Betrieb eines Fahrzeugs zu einem Unfall kam, ist in erster Linie unter teleologischen Gesichtspunkten zu beantworten: Maßgeblich ist demnach nicht etwa, ob sich das Kraftfahrzeug im Unfallzeitpunkt noch im Betrieb befand, sondern ob der Unfall mit einer der Gefahren des Kraftfahrzeugs zusammenhängt. Solange das auf einer - noch dazu stark befahrenen - Fahrbahn im Bereich eines Halteverbots abgestellte Fahrzeug einen der beiden Fahrstreifen der Richtungsfahrbahn großteils verstellt, gefährdet es dabei den fließenden Verkehr.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 9/96

Entscheidungstext OGH 22.08.1996 1 Ob 9/96

Veröff: SZ 69/186

- 2 Ob 114/09t

Entscheidungstext OGH 28.09.2009 2 Ob 114/09t

Auch; nur: Maßgeblich ist, ob der Unfall mit einer der Gefahren des Kraftfahrzeugs zusammenhängt. (T1)

Schlagworte

Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106784

Zuletzt aktualisiert am

10.12.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>